



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Rhein-Lahn-Kreis

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	123 203	100,0	60 524	62 679
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 595	3,7	2 446	2 149
5 - 9	5 211	4,2	2 653	2 558
10 - 14	6 391	5,2	3 266	3 125
15 - 19	6 824	5,5	3 479	3 345
20 - 24	6 638	5,4	3 442	3 196
25 - 29	6 086	4,9	3 155	2 931
30 - 34	6 188	5,0	3 097	3 091
35 - 39	6 715	5,5	3 402	3 313
40 - 44	9 580	7,8	4 738	4 842
45 - 49	11 104	9,0	5 628	5 476
50 - 54	10 159	8,2	5 082	5 077
55 - 59	8 804	7,1	4 386	4 418
60 - 64	8 292	6,7	4 224	4 068
65 - 69	6 290	5,1	3 059	3 231
70 - 74	7 907	6,4	3 747	4 160
75 - 79	5 254	4,3	2 335	2 919
80 - 84	3 847	3,1	1 533	2 314
85 - 89	2 346	1,9	658	1 688
90 und älter	972	0,8	194	778
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 688	2,2	1 450	1 238
3 - 5	2 874	2,3	1 480	1 394
6 - 9	4 244	3,4	2 169	2 075
10 - 15	7 654	6,2	3 932	3 722
16 - 18	4 071	3,3	2 041	2 030
19 - 24	8 128	6,6	4 214	3 914
25 - 39	18 989	15,4	9 654	9 335
40 - 59	39 647	32,2	19 834	19 813
60 - 66	10 492	8,5	5 272	5 220
67 - 74	11 997	9,7	5 758	6 239
75 und älter	12 419	10,1	4 720	7 699
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	44 786	36,4	24 762	20 024
Verheiratet	59 994	48,7	30 021	29 973
Verwitwet	9 744	7,9	1 742	8 002
Geschieden	8 538	6,9	3 921	4 617
Eingetr. Lebenspartnerschaft	78	0,1	45	33
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	3	6
Ohne Angabe	54	0,0	30	24

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	117 292	95,2	57 684	59 608
Bosnien und Herzegowina	128	0,1	64	64
Griechenland	77	0,1	51	26
Italien	496	0,4	331	165
Kasachstan	(111)	(0,1)	48	63
Kroatien	148	0,1	64	84
Niederlande	134	0,1	77	57
Österreich	129	0,1	(58)	71
Polen	427	0,3	154	273
Rumänien	88	0,1	35	53
Russische Föderation	225	0,2	(85)	140
Türkei	1 266	1,0	670	596
Ukraine	150	0,1	54	96
Sonstige	2 532	2,1	1 149	1 383
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	35 820	29,4	16 900	18 920
Evangelische Kirche	59 870	49,2	28 260	31 600
Evangelische Freikirchen	790	0,6	410	380
Orthodoxe Kirchen	1 200	1,0	510	690
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 100	1,7	1 050	1 050
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 980	18,1	12 440	9 540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	65 950	54,2	35 070	30 890
Erwerbstätige	63 800	52,4	34 010	29 790
Erwerbslose	2 160	1,8	1 060	1 090
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 740	1,4	930	820
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	410	0,3	/	280
Nichterwerbspersonen	55 840	45,8	24 500	31 340
Personen unterhalb des Mindestalters	15 720	12,9	8 100	7 620
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 010	22,2	12 130	14 880
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 840	4,0	2 500	2 340
Hausfrauen und Hausmänner	5 120	4,2	/	5 010
Sonstige	3 150	2,6	1 660	1 490
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 700	81,0	26 110	25 590
Beamte/-innen	4 470	7,0	2 960	1 520
Selbstständige mit Beschäftigten	2 810	4,4	2 320	500
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 040	6,3	2 360	1 680
Mithelfende Familienangehörige	760	1,2	/	510
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 970	4,8	2 060	920
Akademische Berufe	8 000	12,8	4 200	3 810
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 230	21,2	7 020	6 220
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 000	14,4	3 070	5 930
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 940	17,5	4 210	6 730
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	980	1,6	880	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 290	11,7	6 450	840
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 170	6,7	3 320	850
Hilfsarbeitskräfte	5 300	8,5	1 890	3 410
Angehörige der regulären Streitkräfte	550	0,9	470	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 070	1,7	690	380
Produzierendes Gewerbe	16 480	25,8	12 390	4 100
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 830	18,5	8 280	3 550
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(820)	(1,3)	(700)	/
Baugewerbe	3 830	6,0	3 410	(420)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 460	24,2	8 300	7 160
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 710	16,8	4 930	5 780
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 750	7,4	3 360	1 390
Sonstige Dienstleistungen	30 790	48,3	12 630	18 160
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 940	3,0	920	1 010
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 520	10,2	3 460	3 050
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 240	11,3	4 230	3 010
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 090	23,7	4 010	11 080
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 210	28,3	2 230	1 980
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 270	55,5	4 270	3 990
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 410	16,2	1 080	1 330
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 500	5,2	2 720	2 780
Ohne Schulabschluss	2 680	2,5	1 240	1 430
Noch in schulischer Ausbildung	2 820	2,7	1 480	1 350
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 490	45,7	23 830	24 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 710	27,1	11 780	16 940
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26 300	24,8	10 690	15 610
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 410	2,3	1 080	1 330
Fachhochschulreife	8 430	8,0	5 360	3 080
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 900	14,1	7 810	7 090
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28 600	27,0	10 630	17 970
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52 200	49,2	26 240	25 960
Fachschulabschluss	12 200	11,5	6 510	5 690
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 160	1,1	560	600
Fachhochschulabschluss	6 070	5,7	4 280	1 790
Hochschulabschluss	5 160	4,9	2 790	2 360
Promotion	650	0,6	480	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	102 340	84,0	50 470	51 870
Personen mit Migrationshintergrund	19 430	16,0	9 110	10 320
Ausländer/-innen	5 900	4,8	2 850	3 050
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 450	3,7	2 100	2 350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 440	1,2	750	690
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 530	11,1	6 260	7 270
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 080	6,6	3 630	4 440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 450	4,5	2 620	2 830
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 790	2,3	1 420	1 370
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 660	2,2	1 200	1 460

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	870	4,5	580	290
Kasachstan	3 420	17,6	1 590	1 830
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	340	1,8	/	/
Österreich	370	1,9	/	/
Polen	2 590	13,3	1 080	1 510
Rumänien	590	3,0	/	360
Russische Föderation	2 370	12,2	1 110	1 260
Türkei	2 290	11,8	1 200	1 080
Ukraine	510	2,6	/	330
Sonstige	5 490	28,2	2 580	2 910
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	550	4,4	/	300
1970 - 1979	1 220	9,8	670	560
1980 - 1989	1 710	13,7	790	920
1990 - 1999	5 870	46,9	2 710	3 160
2000 - 2011	2 580	20,6	1 060	1 520
Unbekannt	330	2,6	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 000	10,3	990	1 010
5 - 9 Jahre	2 460	12,6	1 080	1 380
10 - 14 Jahre	3 120	16,1	1 470	1 650
15 - 19 Jahre	3 730	19,2	1 720	2 000
20 und mehr Jahre	7 800	40,2	3 710	4 090
Unbekannt	330	1,7	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	123 203	100,0	117 292	5 911	2 030	2 754	1 086	41
Geschlecht								
Männlich	60 524	49,1	57 684	2 840	981	1 383	454	22
Weiblich	62 679	50,9	59 608	3 071	1 049	1 371	632	19
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 595	3,7	4 501	94	26	49	19	-
5 - 9	5 211	4,2	5 025	186	34	101	45	6
10 - 14	6 391	5,2	6 069	322	(67)	210	45	-
15 - 19	6 824	5,5	6 462	362	76	227	49	10
20 - 24	6 638	5,4	6 268	370	97	218	48	7
25 - 29	6 086	4,9	5 596	490	(132)	252	100	6
30 - 34	6 188	5,0	5 554	634	196	292	143	3
35 - 39	6 715	5,5	6 032	683	218	316	143	6
40 - 44	9 580	7,8	8 960	620	221	265	134	-
45 - 49	11 104	9,0	10 538	566	240	(211)	115	-
50 - 54	10 159	8,2	9 720	439	217	126	(96)	-
55 - 59	8 804	7,1	8 427	377	192	130	55	-
60 - 64	8 292	6,7	7 966	326	(143)	(155)	28	-
65 - 69	6 290	5,1	6 102	188	66	(95)	24	3
70 - 74	7 907	6,4	7 788	119	44	66	9	-
75 - 79	5 254	4,3	5 180	74	30	29	15	-
80 - 84	3 847	3,1	3 814	33	12	9	12	-
85 - 89	2 346	1,9	2 328	18	9	3	6	-
90 und älter	972	0,8	962	10	10	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 688	2,2	2 631	57	17	27	13	-
3 - 5	2 874	2,3	2 803	71	15	41	15	-
6 - 9	4 244	3,4	4 092	152	28	82	36	6
10 - 15	7 654	6,2	7 270	384	76	251	57	-
16 - 18	4 071	3,3	3 839	232	54	140	28	10
19 - 24	8 128	6,6	7 690	438	110	264	(57)	7
25 - 39	18 989	15,4	17 182	1 807	546	860	386	15
40 - 59	39 647	32,2	37 645	2 002	870	732	400	-
60 - 66	10 492	8,5	10 089	403	178	188	37	-
67 - 74	11 997	9,7	11 767	230	(75)	128	24	3
75 und älter	12 419	10,1	12 284	135	61	41	33	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	44 786	36,4	42 934	1 852	615	924	293	20
Verheiratet	59 994	48,7	56 585	3 409	1 137	1 601	656	15
Verwitwet	9 744	7,9	9 561	183	76	73	34	-
Geschieden	8 538	6,9	8 128	410	(199)	138	(70)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	78	0,1	(75)	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	54	0,0	-	54	3	18	30	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	35 820	29,4	34 210	1 610	1 180	/	/	/
Evangelische Kirche	59 870	49,2	59 240	630	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	790	0,6	760	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 200	1,0	570	630	/	240	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 100	1,7	1 180	920	/	680	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 980	18,1	19 900	2 080	520	1 180	370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	65 950	54,2	62 490	3 460	1 480	1 450	520	/
Erwerbstätige	63 800	52,4	60 600	3 200	1 380	1 320	480	/
Erwerbslose	2 160	1,8	1 890	(260)	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 740	1,4	1 520	(220)	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	410	0,3	370	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 840	45,8	53 490	2 350	850	1 000	480	/
Personen unterhalb des Mindestalters	15 720	12,9	15 160	570	/	250	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 010	22,2	26 350	660	/	260	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 840	4,0	4 600	240	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 120	4,2	4 530	590	/	270	/	/
Sonstige	3 150	2,6	2 860	290	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 700	81,0	49 040	2 670	1 080	1 130	440	/
Beamte/-innen	4 470	7,0	4 460	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 810	4,4	2 650	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 040	6,3	3 730	310	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	760	1,2	730	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 970	4,8	2 800	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 000	12,8	7 770	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 230	21,2	12 770	470	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 000	14,4	8 800	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 940	17,5	10 200	740	350	260	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	980	1,6	920	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 290	11,7	6 860	430	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 170	6,7	3 890	280	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 300	8,5	4 660	640	300	240	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	550	0,9	550	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 070	1,7	1 040	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 480	25,8	15 650	830	340	370	(110)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 830	18,5	11 300	(530)	(230)	190	(110)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(820)	(1,3)	(790)	30	/	/	/	/
Baugewerbe	3 830	6,0	3 570	260	/	(160)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	15 460	24,2	14 480	980	360	440	170	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 710	16,8	9 920	790	310	(360)	110	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 750	7,4	4 560	(190)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	30 790	48,3	29 420	1 360	660	500	200	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 940	3,0	1 930	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 520	10,2	6 080	430	/	180	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 240	11,3	7 220	(20)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 090	23,7	14 190	900	470	310	120	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 210	28,3	4 060	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 270	55,5	7 840	430	/	220	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 410	16,2	2 330	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 500	5,2	4 700	800	270	410	/	/
Ohne Schulabschluss	2 680	2,5	2 070	610	200	310	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 820	2,7	2 630	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 490	45,7	46 470	2 020	870	930	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 710	27,1	27 620	1 090	520	360	210	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26 300	24,8	25 290	1 010	500	290	210	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 410	2,3	2 330	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 430	8,0	8 110	320	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 900	14,1	13 790	1 110	450	390	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	28 600	27,0	26 160	2 440	870	1 120	430	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52 200	49,2	50 410	1 790	930	660	190	/
Fachschulabschluss	12 200	11,5	11 810	390	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 160	1,1	1 100	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 070	5,7	5 860	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 160	4,9	4 740	420	/	/	/	/
Promotion	650	0,6	610	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	102 340	84,0	102 340	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	19 430	16,0	13 530	5 900	2 490	2 420	940	/
Ausländer/-innen	5 900	4,8	/	5 900	2 490	2 420	940	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 450	3,7	/	4 450	1 800	1 790	840	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 440	1,2	/	1 440	690	640	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 530	11,1	13 530	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 080	6,6	8 080	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 450	4,5	5 450	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 790	2,3	2 790	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 660	2,2	2 660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	870	4,5	/	640	640	/	/	/
Kasachstan	3 420	17,6	3 270	140	/	/	140	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	340	1,8	/	/	/	/	/	/
Österreich	370	1,9	/	/	/	/	/	/
Polen	2 590	13,3	2 240	350	350	/	/	/
Rumänien	590	3,0	370	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 370	12,2	2 170	200	/	200	/	/
Türkei	2 290	11,8	860	1 430	/	1 430	/	/
Ukraine	510	2,6	330	180	/	180	/	/
Sonstige	5 490	28,2	3 460	2 030	800	400	790	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	550	4,4	240	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 220	9,8	350	870	350	420	/	/
1980 - 1989	1 710	13,7	1 360	350	/	/	/	/
1990 - 1999	5 870	46,9	4 650	1 220	380	650	180	/
2000 - 2011	2 580	20,6	1 020	1 560	680	460	410	/
Unbekannt	330	2,6	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 000	10,3	1 250	750	430	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 460	12,6	1 680	780	250	310	210	/
10 - 14 Jahre	3 120	16,1	2 360	750	280	330	130	/
15 - 19 Jahre	3 730	19,2	2 940	780	230	470	/	/
20 und mehr Jahre	7 800	40,2	5 100	2 700	1 280	1 080	330	/
Unbekannt	330	1,7	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	123 203	100,0	20 152	15 593	33 587	27 255	26 616
Geschlecht							
Männlich	60 524	49,1	10 395	8 046	16 865	13 692	11 526
Weiblich	62 679	50,9	9 757	7 547	16 722	13 563	15 090
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	44 786	36,4	20 146	13 369	7 794	2 296	1 181
Verheiratet	59 994	48,7	3	2 078	21 737	20 382	15 794
Verwitwet	9 744	7,9	-	6	273	1 273	8 192
Geschieden	8 538	6,9	-	(119)	3 711	3 274	1 434
Eingetr. Lebenspartnerschaft	78	0,1	-	3	39	24	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	3	3	3	-
Ohne Angabe	54	0,0	3	(15)	30	3	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	117 292	95,2	19 333	14 588	31 084	26 113	26 174
Bosnien und Herzegowina	128	0,1	19	19	59	25	6
Griechenland	77	0,1	9	12	23	27	6
Italien	496	0,4	50	78	191	137	40
Kasachstan	(111)	(0,1)	12	17	70	12	-
Kroatien	148	0,1	15	24	51	42	16
Niederlande	134	0,1	6	10	41	56	21
Österreich	129	0,1	3	-	(49)	42	35
Polen	427	0,3	39	70	231	(81)	6
Rumänien	88	0,1	7	28	(35)	(18)	-
Russische Föderation	225	0,2	50	33	116	26	-
Türkei	1 266	1,0	211	266	506	170	(113)
Ukraine	150	0,1	21	(36)	56	(12)	25
Sonstige	2 532	2,1	377	412	1 075	494	(174)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	35 820	29,4	5 490	4 300	9 690	7 910	8 430
Evangelische Kirche	59 870	49,2	9 350	7 940	14 740	12 760	15 080
Evangelische Freikirchen	790	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 200	1,0	/	/	480	190	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 100	1,7	510	440	670	260	220
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 980	18,1	4 350	2 300	7 290	5 650	2 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	65 950	54,2	1 020	12 600	29 890	20 140	2 300
Erwerbstätige	63 800	52,4	880	11 990	28 910	19 720	2 300
Erwerbslose	2 160	1,8	/	610	980	420	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 740	1,4	/	480	880	370	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	410	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 840	45,8	19 160	2 700	3 210	6 810	23 950
Personen unterhalb des Mindestalters	15 720	12,9	15 720	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 010	22,2	/	/	610	3 750	22 650
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 840	4,0	3 230	1 540	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 120	4,2	/	420	1 480	1 990	1 210
Sonstige	3 150	2,6	/	740	1 050	1 070	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 700	81,0	860	10 850	23 740	14 910	1 350
Beamte/-innen	4 470	7,0	/	650	2 050	1 740	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 810	4,4	/	/	1 310	1 210	240
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 040	6,3	/	/	1 670	1 590	390
Mithelfende Familienangehörige	760	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 970	4,8	/	/	1 390	1 280	/
Akademische Berufe	8 000	12,8	/	880	4 030	2 830	260
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 230	21,2	/	2 260	6 590	4 070	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 000	14,4	/	1 810	4 050	2 850	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 940	17,5	/	2 550	4 870	2 910	450
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	980	1,6	/	/	400	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 290	11,7	/	2 120	3 050	1 800	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 170	6,7	/	620	2 140	1 270	/
Hilfsarbeitskräfte	5 300	8,5	380	740	1 900	1 850	430
Angehörige der regulären Streitkräfte	550	0,9	/	300	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 070	1,7	/	120	340	380	/
Produzierendes Gewerbe	16 480	25,8	210	3 100	8 000	4 840	340
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 830	18,5	150	2 120	5 920	3 420	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(820)	(1,3)	/	150	(330)	330	/
Baugewerbe	3 830	6,0	50	830	1 760	1 090	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 460	24,2	360	3 440	6 840	4 270	550
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 710	16,8	(160)	2 820	4 630	2 700	400
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 750	7,4	/	(620)	2 220	1 570	140
Sonstige Dienstleistungen	30 790	48,3	310	5 330	13 730	10 220	1 200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 940	3,0	/	300	1 000	590	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 520	10,2	/	1 200	2 980	1 940	380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 240	11,3	/	1 050	3 210	2 790	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 090	23,7	250	2 780	6 550	4 900	610
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 210	28,3	4 210	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 270	55,5	8 160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 410	16,2	1 100	1 280	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 500	5,2	2 770	400	1 030	610	680
Ohne Schulabschluss	2 680	2,5	/	290	1 030	610	680
Noch in schulischer Ausbildung	2 820	2,7	2 710	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 490	45,7	320	3 940	11 050	14 070	19 110
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 710	27,1	1 370	6 460	11 400	6 040	3 440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26 300	24,8	/	5 180	11 370	6 040	3 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 410	2,3	1 100	1 280	/	/	/
Fachhochschulreife	8 430	8,0	/	1 450	3 470	2 450	1 070
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 900	14,1	/	3 000	6 140	3 720	2 020

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	28 600	27,0	4 440	6 580	4 650	4 290	8 640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52 200	49,2	/	6 220	18 250	14 470	13 220
Fachschulabschluss	12 200	11,5	/	1 420	4 800	3 900	2 070
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 160	1,1	/	/	480	370	/
Fachhochschulabschluss	6 070	5,7	/	550	2 630	1 980	910
Hochschulabschluss	5 160	4,9	/	350	2 070	1 720	1 020
Promotion	650	0,6	/	/	/	/	270
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	102 340	84,0	15 420	11 880	26 720	23 660	24 670
Personen mit Migrationshintergrund	19 430	16,0	4 800	3 370	6 370	3 230	1 640
Ausländer/-innen	5 900	4,8	810	980	2 460	1 130	520
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 450	3,7	350	670	1 930	1 060	440
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 440	1,2	460	310	530	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 530	11,1	3 990	2 400	3 910	2 100	1 130
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 080	6,6	350	1 370	3 200	2 040	1 120
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 450	4,5	3 640	1 030	710	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 790	2,3	2 090	470	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 660	2,2	1 550	560	510	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	870	4,5	/	/	330	/	/
Kasachstan	3 420	17,6	1 000	590	1 050	550	220
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	340	1,8	/	/	/	/	/
Österreich	370	1,9	/	/	/	/	/
Polen	2 590	13,3	630	350	780	520	320
Rumänien	590	3,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 370	12,2	590	450	730	410	190
Türkei	2 290	11,8	570	540	720	330	/
Ukraine	510	2,6	/	/	/	/	/
Sonstige	5 490	28,2	1 340	850	1 850	910	530
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	550	4,4	/	/	/	/	310
1970 - 1979	1 220	9,8	/	/	290	660	280
1980 - 1989	1 710	13,7	/	180	870	480	180
1990 - 1999	5 870	46,9	210	1 200	2 660	1 320	480
2000 - 2011	2 580	20,6	490	540	1 120	320	/
Unbekannt	330	2,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 000	10,3	1 450	/	340	/	/
5 - 9 Jahre	2 460	12,6	1 440	260	530	180	/
10 - 14 Jahre	3 120	16,1	1 390	360	950	290	/
15 - 19 Jahre	3 730	19,2	530	1 010	1 270	670	250
20 und mehr Jahre	7 800	40,2	/	1 490	3 160	1 960	1 180
Unbekannt	330	1,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	123 203	100,0	44 786	60 072	9 744	8 547	54
Geschlecht							
Männlich	60 524	49,1	24 762	30 066	1 742	3 924	30
Weiblich	62 679	50,9	20 024	30 006	8 002	4 623	24
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 595	3,7	4 595	-	-	-	-
5 - 9	5 211	4,2	5 211	-	-	-	-
10 - 14	6 391	5,2	6 391	-	-	-	-
15 - 19	6 824	5,5	6 802	19	-	-	3
20 - 24	6 638	5,4	6 225	395	-	9	9
25 - 29	6 086	4,9	4 291	1 670	6	(113)	6
30 - 34	6 188	5,0	2 594	3 242	6	337	9
35 - 39	6 715	5,5	1 766	4 352	28	563	6
40 - 44	9 580	7,8	1 843	6 483	67	1 181	6
45 - 49	11 104	9,0	1 591	7 699	172	1 633	9
50 - 54	10 159	8,2	1 074	7 400	282	1 400	3
55 - 59	8 804	7,1	716	6 645	386	1 057	-
60 - 64	8 292	6,7	506	6 361	605	820	-
65 - 69	6 290	5,1	316	4 616	825	530	3
70 - 74	7 907	6,4	317	5 559	1 570	461	-
75 - 79	5 254	4,3	247	3 113	1 660	234	-
80 - 84	3 847	3,1	(128)	1 749	1 846	(124)	-
85 - 89	2 346	1,9	113	634	1 541	(58)	-
90 und älter	972	0,8	60	(135)	750	27	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 688	2,2	2 688	-	-	-	-
3 - 5	2 874	2,3	2 874	-	-	-	-
6 - 9	4 244	3,4	4 244	-	-	-	-
10 - 15	7 654	6,2	7 654	-	-	-	-
16 - 18	4 071	3,3	4 062	6	-	-	3
19 - 24	8 128	6,6	7 702	408	-	9	9
25 - 39	18 989	15,4	8 651	9 264	40	1 013	(21)
40 - 59	39 647	32,2	5 224	28 227	907	5 271	(18)
60 - 66	10 492	8,5	629	7 976	882	1 002	3
67 - 74	11 997	9,7	510	8 560	2 118	809	-
75 und älter	12 419	10,1	548	5 631	5 797	443	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	117 292	95,2	42 934	56 660	9 561	8 137	-
Bosnien und Herzegowina	128	0,1	35	84	6	3	-
Griechenland	77	0,1	27	43	-	7	-
Italien	496	0,4	(176)	277	12	(31)	-
Kasachstan	(111)	(0,1)	18	87	-	6	-
Kroatien	148	0,1	39	(100)	6	3	-
Niederlande	134	0,1	(34)	79	3	18	-
Österreich	129	0,1	(12)	82	13	22	-
Polen	427	0,3	126	244	(21)	36	-
Rumänien	88	0,1	31	42	-	12	3
Russische Föderation	225	0,2	68	139	3	12	3
Türkei	1 266	1,0	411	765	(40)	(50)	-
Ukraine	150	0,1	39	90	6	15	-
Sonstige	2 532	2,1	836	1 380	(73)	(195)	48
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	35 820	29,4	12 410	17 980	2 960	2 470	/
Evangelische Kirche	59 870	49,2	21 420	29 060	5 800	3 570	/
Evangelische Freikirchen	790	0,6	300	300	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 200	1,0	570	520	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 100	1,7	870	1 010	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 980	18,1	8 630	10 410	670	2 270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	65 950	54,2	20 270	38 380	1 180	6 120	/
Erwerbstätige	63 800	52,4	19 220	37 590	1 150	5 830	/
Erwerbslose	2 160	1,8	1 050	790	/	(290)	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 740	1,4	760	690	/	(260)	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	410	0,3	280	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 840	45,8	23 650	21 360	8 560	2 280	/
Personen unterhalb des Mindestalters	15 720	12,9	15 720	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 010	22,2	1 490	15 650	8 140	1 740	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 840	4,0	4 820	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 120	4,2	210	4 530	/	/	/
Sonstige	3 150	2,6	1 400	1 160	/	450	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 700	81,0	16 620	29 360	900	4 830	/
Beamte/-innen	4 470	7,0	1 150	2 940	30	350	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 810	4,4	460	2 010	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 040	6,3	900	2 650	/	400	/
Mithelfende Familienangehörige	760	1,2	/	630	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 970	4,8	430	2 110	/	380	/
Akademische Berufe	8 000	12,8	2 340	4 820	/	720	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 230	21,2	4 000	7 990	/	1 070	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 000	14,4	2 690	5 260	/	920	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 940	17,5	3 200	6 290	/	1 270	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	980	1,6	/	620	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 290	11,7	3 330	3 490	/	410	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 170	6,7	1 100	2 500	/	540	/
Hilfsarbeitskräfte	5 300	8,5	1 480	3 020	320	490	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	550	0,9	300	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 070	1,7	230	800	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 480	25,8	5 280	9 530	260	1 410	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 830	18,5	3 720	6 900	180	1 020	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(820)	(1,3)	.	(550)	/	/	/
Baugewerbe	3 830	6,0	1 380	2 070	/	310	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 460	24,2	5 160	8 530	270	1 510	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 710	16,8	3 680	5 740	(210)	1 070	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 750	7,4	1 470	2 790	(60)	430	/
Sonstige Dienstleistungen	30 790	48,3	8 560	18 740	610	2 880	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 940	3,0	510	1 250	/	(170)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 520	10,2	1 930	3 850	/	620	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 240	11,3	1 870	4 660	/	610	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 090	23,7	4 250	8 970	390	1 480	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 210	28,3	4 210	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 270	55,5	8 260	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 410	16,2	2 380	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 500	5,2	3 540	1 400	310	250	/
Ohne Schulabschluss	2 680	2,5	720	1 390	310	250	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 820	2,7	2 820	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 490	45,7	7 990	29 030	7 400	4 060	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 710	27,1	9 460	15 730	1 190	2 340	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26 300	24,8	7 080	15 690	1 190	2 340	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 410	2,3	2 380	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 430	8,0	2 540	5 000	210	680	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 900	14,1	4 950	8 130	630	1 190	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	28 600	27,0	12 000	10 570	4 340	1 690	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52 200	49,2	10 990	32 380	4 180	4 650	/
Fachschulabschluss	12 200	11,5	2 470	7 930	730	1 070	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 160	1,1	280	660	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 070	5,7	1 370	4 040	/	510	/
Hochschulabschluss	5 160	4,9	1 290	3 180	260	430	/
Promotion	650	0,6	/	520	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	102 340	84,0	35 620	50 340	8 970	7 420	/
Personen mit Migrationshintergrund	19 430	16,0	8 590	8 950	780	1 110	/
Ausländer/-innen	5 900	4,8	1 930	3 330	/	390	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 450	3,7	1 080	2 840	/	320	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 440	1,2	850	500	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 530	11,1	6 670	5 620	520	720	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 080	6,6	1 930	5 020	520	610	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 450	4,5	4 740	600	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 790	2,3	2 550	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 660	2,2	2 190	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	870	4,5	420	380	/	/	/
Kasachstan	3 420	17,6	1 560	1 570	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	340	1,8	/	/	/	/	/
Österreich	370	1,9	/	/	/	/	/
Polen	2 590	13,3	1 130	1 230	/	/	/
Rumänien	590	3,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 370	12,2	980	1 160	/	/	/
Türkei	2 290	11,8	1 040	1 100	/	/	/
Ukraine	510	2,6	250	180	/	/	/
Sonstige	5 490	28,2	2 440	2 460	/	370	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	550	4,4	/	360	/	/	/
1970 - 1979	1 220	9,8	/	920	/	/	/
1980 - 1989	1 710	13,7	270	1 160	/	/	/
1990 - 1999	5 870	46,9	1 460	3 770	340	300	/
2000 - 2011	2 580	20,6	980	1 300	/	200	/
Unbekannt	330	2,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 000	10,3	1 600	350	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 460	12,6	1 640	630	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 120	16,1	1 760	1 180	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 730	19,2	1 520	1 900	/	/	/
20 und mehr Jahre	7 800	40,2	1 950	4 710	450	700	/
Unbekannt	330	1,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	54 951	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 734	32,3
Paare ohne Kind(er)	16 631	30,3
Paare mit Kind(ern)	15 279	27,8
Alleinerziehende Elternteile	4 422	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	885	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 734	32,3
Ehepaare	27 951	50,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	37	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 922	7,1
Alleinerziehende Mütter	3 652	6,6
Alleinerziehende Väter	770	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	885	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	17 734	32,3
2 Personen	19 198	34,9
3 Personen	8 689	15,8
4 Personen	6 471	11,8
5 Personen	1 974	3,6
6 und mehr Personen	885	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 856	23,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 772	10,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	36 323	66,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	36 332	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	16 631	45,8
Paare mit Kind(ern)	15 279	42,1
Alleinerziehende Elternteile	4 422	12,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	27 951	76,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	37	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 922	10,8
Alleinerziehende Väter	770	2,1
Alleinerziehende Mütter	3 652	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	19 700	54,2
3 Personen	8 609	23,7
4 Personen	6 106	16,8
5 Personen	1 498	4,1
6 und mehr Personen	419	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	123 203	3 989 808	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	60 524	1 950 352	39 145 941
Weiblich	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4 595	159 389	3 338 895
5 - 9	5 211	172 745	3 525 830
10 - 14	6 391	204 865	3 940 566
15 - 19	6 824	219 999	4 013 880
20 - 24	6 638	241 985	4 835 639
25 - 29	6 086	227 494	4 872 533
30 - 34	6 188	217 679	4 751 911
35 - 39	6 715	224 474	4 742 893
40 - 44	9 580	312 508	6 351 189
45 - 49	11 104	354 822	6 999 679
50 - 54	10 159	321 963	6 206 294
55 - 59	8 804	280 870	5 419 450
60 - 64	8 292	238 907	4 702 815
65 - 69	6 290	191 765	4 173 351
70 - 74	7 907	236 726	4 861 239
75 - 79	5 254	164 343	3 270 283
80 - 84	3 847	121 797	2 328 083
85 - 89	2 346	70 480	1 335 076
90 und älter	972	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 688	94 158	1 984 523
3 - 5	2 874	97 666	2 025 183
6 - 9	4 244	140 310	2 855 019
10 - 15	7 654	246 450	4 719 579
16 - 18	4 071	131 519	2 377 761
19 - 24	8 128	288 880	5 692 745
25 - 39	18 989	669 647	14 367 337
40 - 59	39 647	1 270 163	24 976 612
60 - 66	10 492	304 444	6 108 258
67 - 74	11 997	362 954	7 629 147
75 und älter	12 419	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	44 786	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	59 994	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	9 744	294 909	5 733 361
Geschieden	8 538	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	78	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	54	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	117 292	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	128	4 531	140 103
Griechenland	77	6 073	254 282
Italien	496	24 670	488 390
Kasachstan	(111)	2 418	46 740
Kroatien	148	6 603	209 840
Niederlande	134	5 446	128 862
Österreich	129	5 067	164 246
Polen	427	21 636	382 391
Rumänien	88	5 453	126 169
Russische Föderation	225	8 250	174 023
Türkei	1 266	61 359	1 505 305
Ukraine	150	5 033	112 983
Sonstige	2 532	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	35 820	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	59 870	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	790	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 200	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	2 100	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 980	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,7	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,4	6,1	6,0
25 - 29	4,9	5,7	6,1
30 - 34	5,0	5,5	5,9
35 - 39	5,5	5,6	5,9
40 - 44	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,0	8,9	8,7
50 - 54	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,1	4,8	5,2
70 - 74	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,2	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,6	7,2	7,1
25 - 39	15,4	16,8	17,9
40 - 59	32,2	31,8	31,1
60 - 66	8,5	7,6	7,6
67 - 74	9,7	9,1	9,5
75 und älter	10,1	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	48,7	47,7	45,7
Verwitwet	7,9	7,4	7,1
Geschieden	6,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	95,2	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,0	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	29,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	49,2	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,1	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	65 950	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	63 800	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	2 160	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 740	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	410	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	55 840	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	15 720	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27 010	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 840	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 120	167 350	2 640 520
Sonstige	3 150	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	51 700	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	4 470	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 810	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 040	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	760	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2 970	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	8 000	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 230	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 000	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 940	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	980	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 290	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 170	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 300	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	550	12 250	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 070	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	16 480	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 830	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(820)	27 730	554 250
Baugewerbe	3 830	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 460	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10 710	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 750	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	30 790	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 940	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 520	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 240	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 090	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	4 210	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 270	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 410	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 500	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 680	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 820	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 490	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 710	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26 300	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 410	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	8 430	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 900	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	28 600	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52 200	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	12 200	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 160	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 070	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	5 160	220 610	5 471 080
Promotion	650	37 180	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	102 340	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	19 430	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	5 900	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 450	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 440	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 530	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 080	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 450	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 790	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 660	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	7 690	227 910
Griechenland	/	10 050	368 440
Italien	870	42 400	796 770
Kasachstan	3 420	89 140	1 240 570
Kroatien	/	12 550	330 730
Niederlande	340	9 460	226 240
Österreich	370	11 560	345 620
Polen	2 590	88 860	2 006 410
Rumänien	590	22 670	576 200
Russische Föderation	2 370	87 270	1 318 130
Türkei	2 290	107 200	2 714 240
Ukraine	510	12 580	229 510
Sonstige	5 490	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	9 070	171 620
1960 - 1969	550	24 900	608 420
1970 - 1979	1 220	53 090	1 277 210
1980 - 1989	1 710	77 160	1 680 040
1990 - 1999	5 870	183 970	3 159 270
2000 - 2011	2 580	117 530	2 270 610
Unbekannt	330	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	2 000	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 460	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 120	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 730	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	7 800	311 300	6 789 630
Unbekannt	330	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	54,2	54,2	54,1
Erwerbstätige	52,4	52,1	51,5
Erwerbslose	1,8	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,9	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,2	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	4,2	3,3
Sonstige	2,6	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,0	83,0	83,4
Beamte/-innen	7,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,2	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,8	4,0	4,9
Akademische Berufe	12,8	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,2	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,4	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,5	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,6	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,7	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,9	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,7	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,8	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,5	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,3	1,4
Baugewerbe	6,0	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,2	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,8	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,4	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,3	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,2	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,3	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,7	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	28,3	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,5	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,2	13,1	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,2	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,5	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,1	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,8	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,0	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	27,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,2	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,5	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,9	6,4	7,9
Promotion	0,6	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	84,0	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,0	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,8	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,7	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,6	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,5	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5
Griechenland	/	1,3	2,4
Italien	4,5	5,6	5,2
Kasachstan	17,6	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	2,2
Niederlande	1,8	1,2	1,5
Österreich	1,9	1,5	2,3
Polen	13,3	11,7	13,1
Rumänien	3,0	3,0	3,8
Russische Föderation	12,2	11,5	8,6
Türkei	11,8	14,1	17,7
Ukraine	2,6	1,7	1,5
Sonstige	28,2	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,9	1,8
1960 - 1969	4,4	5,1	6,3
1970 - 1979	9,8	10,9	13,2
1980 - 1989	13,7	15,9	17,4
1990 - 1999	46,9	37,9	32,8
2000 - 2011	20,6	24,2	23,5
Unbekannt	2,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	10,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	12,6	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	16,1	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	19,2	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	40,2	41,1	44,4
Unbekannt	1,7	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	54 951	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 734	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	16 631	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 279	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 422	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	885	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 734	594 174	13 960 811
Ehepaare	27 951	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	37	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 922	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 652	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	770	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	885	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	17 734	594 174	13 960 811
2 Personen	19 198	600 745	12 455 731
3 Personen	8 689	285 816	5 454 875
4 Personen	6 471	210 851	3 906 260
5 Personen	1 974	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	885	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12 856	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 772	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	36 323	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,8	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,3	33,2	37,2
Ehepaare	50,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	32,3	33,2	37,2
2 Personen	34,9	33,6	33,2
3 Personen	15,8	16,0	14,5
4 Personen	11,8	11,8	10,4
5 Personen	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,4	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,5	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	36 332	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	16 631	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 279	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 422	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	27 951	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	37	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 922	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	770	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 652	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	19 700	608 448	12 429 861
3 Personen	8 609	280 948	5 313 244
4 Personen	6 106	199 937	3 706 717
5 Personen	1 498	49 508	942 856
6 und mehr Personen	419	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,1	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,8	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	54,2	52,7	54,9
3 Personen	23,7	24,4	23,4
4 Personen	16,8	17,3	16,4
5 Personen	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

